



Brüssel, den **XXX**  
[...] (2014) **XXX** draft

ANNEX 1

## **ANHANG**

**zur**

**Durchführungsverordnung der Kommission**

**zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische  
Eigenerklärung**

**1.**

**ANHANG**

**zur**

**Durchführungsverordnung der Kommission**

**zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische  
Eigenerklärung**

# **Standardformular für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung**

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung ist eine Erklärung, mit der Wirtschaftsteilnehmer einen vorläufigen Nachweis antreten, anstatt Bescheinigungen von Behörden oder Dritten vorzulegen. Damit soll der Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Beibringung einer Vielzahl von Bescheinigungen oder anderen Dokumenten, die die Ausschluss- und Eignungskriterien betreffen, verringert werden.

Um den öffentlichen Auftraggebern in ihrem Hoheitsgebiet die Arbeit zu erleichtern und divergierende Begriffsbestimmungen oder Auslegungen zu vermeiden, können die Mitgliedstaaten die für ihre öffentlichen Auftraggeber vorgesehene Eigenerklärung durch Ausfüllen jener Felder, in denen einschlägige innerstaatliche Vorschriften anzugeben sind (z. B. III.C.1) anpassen und eine Anleitung zur Verwendung des Formulars herausgeben, in der beispielsweise erläutert wird, welche Angabe (wenn überhaupt vorgesehen) unter der nationalen Registriernummer einzutragen ist, welche Quellenangaben und Informationen aufzuführen sind, damit die öffentlichen Auftraggeber eine bestimmte Bescheinigung elektronisch abrufen können, oder welche Kriterien gegebenenfalls in Abschnitt III.D erfüllt sein müssen.

Bei der Ausarbeitung der Auftragsunterlagen für ein Vergabeverfahren müssen die öffentlichen Auftraggeber auch die für dieses Verfahren zu verwendende Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorbereiten. Dazu ist dieses Standardformular vorab so auszufüllen, dass ersichtlich wird, welche Angaben von den Wirtschaftsteilnehmern verlangt werden.

Einem Angebot in offenen Verfahren oder einem Teilnahmeantrag in nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblichen Dialogen oder Innovationspartnerschaften müssen die Wirtschaftsteilnehmer eine ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung beifügen, um die einschlägigen Informationen vorzulegen. Außer bei bestimmten Aufträgen auf der Grundlage von Rahmenvereinbarungen muss der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, aktuelle Bescheinigungen und zusätzliche Unterlagen beibringen.

Ein öffentlicher Auftraggeber kann Bieter jederzeit auffordern, sämtliche oder einen Teil der Bescheinigungen und zusätzlichen Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

Ein Wirtschaftsteilnehmer kann vom Vergabeverfahren ausgeschlossen oder nach innerstaatlichem Recht belangt werden, wenn er sich beim Ausfüllen der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung oder generell bei seinen für die Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Erfüllung der Eignungskriterien erforderlichen Auskünften einer schwerwiegenden Täuschung schuldig macht, derartige Auskünfte zurückhält oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen zusätzlichen Unterlagen beizubringen.

Ein Wirtschaftsteilnehmer kann eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern er bestätigt, dass die darin enthaltenen Informationen nach wie vor korrekt sind. Sind bestimmte Informationen nicht länger korrekt oder in der vorherigen Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nicht vorhanden, muss er in Bezug auf diese Informationen eine neue Einheitliche Europäische Eigenerklärung ausfüllen, Teil VII ausfüllen und die vorherige Einheitliche Europäische Eigenerklärung beifügen.

\*\*\*\*

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung besteht aus einer förmlichen Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers, dass die jeweiligen Ausschlussgründe nicht vorliegen, dass die jeweiligen Eignungskriterien erfüllt sind, und dass die einschlägigen vom öffentlichen Auftraggeber verlangten Informationen beigebracht werden.

Ferner sind darin der öffentliche Auftraggeber oder der für die Ausstellung der zusätzlichen Unterlagen zuständige Dritte genannt und es ist darin eine förmliche Erklärung enthalten, dass der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein wird, auf Anfrage und unverzüglich diese zusätzlichen Unterlagen beizubringen.

Ist ein Auszug aus dem einschlägigen Register, wie dem Strafregister, für den öffentlichen Auftraggeber auf elektronischem Wege erhältlich, kann der Wirtschaftsteilnehmer angeben, wo diese Information aufzufinden ist (z. B. Bezeichnung des Dokumentenarchivs, Internet-Adresse, Angabe der betreffenden Akte oder Datei usw.), so dass der öffentliche Auftraggeber diese Information einholen kann. ***Mit diesen Angaben erklärt sich der Wirtschaftsteilnehmer einverstanden, dass der öffentliche Auftraggeber unter Beachtung der innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 95/46/EG<sup>1</sup> über die Verarbeitung personenbezogener Daten und insbesondere von Daten über Straftaten, strafrechtliche Verurteilungen oder Sicherungsmaßregeln die relevanten Unterlagen einholt.***

Im Einklang mit Artikel 64 der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>2</sup> können Wirtschaftsteilnehmer, die in amtlichen Verzeichnissen zugelassener Wirtschaftsteilnehmer eingetragen oder im Besitz einer Zertifizierung durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Stellen sind, dem öffentlichen Auftraggeber in Bezug auf die in den Teilen III bis V verlangten Informationen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle über die Eintragung oder eine von der zuständigen Zertifizierungsstelle ausgestellte Bescheinigung vorlegen.

Ein Wirtschaftsbeteiligter, der **in eigenem Namen** an einem Vergabeverfahren teilnimmt und **nicht** die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch **nimmt**, um die Auswahlkriterien zu erfüllen, muss **eine** Eigenerklärung ausfüllen.

Ein Wirtschaftsbeteiligter, der in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss gewährleisten, dass der betreffende öffentliche Auftraggeber seine eigene Einheitliche Europäische Eigenerklärung zusammen mit einer **separaten** Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung erhält, in der die einschlägigen Informationen<sup>3</sup> zu **jedem einzelnen in Anspruch genommenen Unternehmen** aufgeführt sind.

Wenn schließlich Gruppen von Wirtschaftsteilnehmern, einschließlich vorübergehender Zusammenschlüsse, gemeinsam an Vergabeverfahren teilnehmen, ist für **jeden** teilnehmenden Wirtschaftsteilnehmer **eine separate Einheitliche Europäische Eigenerklärung** mit den in den Teilen II bis V verlangten Informationen vorzulegen.

In den Fällen, in denen mehr als eine Person den Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremien eines Wirtschaftsteilnehmers angehört oder darin Vertretungs-,

---

<sup>1</sup> Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).

<sup>2</sup> Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur öffentlichen Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65).

<sup>3</sup> Siehe Teil II C.

Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, können gegebenenfalls alle diese Personen zur Unterzeichnung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung verpflichtet werden.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung besteht aus folgenden Abschnitten:

- **Teil I: Informationen betreffend den öffentlichen Auftraggeber und das Vergabeverfahren**
- **Teil II: Informationen betreffend den Wirtschaftsteilnehmer**
- **Teil III: Ausschlusskriterien**
  - **A: Gründe in Zusammenhang mit einer rechtskräftigen Verurteilung in einem Strafverfahren** (zwingend vorgeschrieben gemäß Artikel 57 Absatz 1 der Richtlinie 2014/24/EU)
  - **B: Gründe in Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen** (zwingend vorgeschrieben gemäß Artikel 57 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU, falls eine endgültige und verbindliche Gerichts- oder Verwaltungsentscheidung ergangen ist. In den innerstaatlichen Vorschriften einiger Mitgliedstaaten kann ein Ausschluss in einem solchen Fall verbindlich vorgeschrieben sein, auch wenn die erlassene Entscheidung nicht endgültig und verbindlich ist.)
  - **C: Verschiedene Ausschlussgründe gemäß Artikel 57 Absatz 4 der Richtlinie 2014/24/EU** (Fälle, in denen Wirtschaftsteilnehmer ausgeschlossen werden können; öffentliche Auftraggeber können von den Mitgliedstaaten zur Anwendung dieser Ausschlussgründe verpflichtet werden)
  - **D: Sonstige, nicht in der Richtlinie 2014/24/EU vorgesehene, aber mit dem Unionsrecht vereinbare Ausschlussgründe.**
- **Teil IV: Auswahlkriterien:**
  - **A Eignung**
  - **B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
  - **C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
  - D: Qualitätssicherungssysteme und Umweltmanagementnormen
- Teil V: Begrenzung der Zahl geeigneter Bewerber
- Teil VI: Abschlusserklärungen
- Teil VII: Wiederverwendung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

Die eingerahmten und grau unterlegten Felder in den jeweiligen Teilen oder Abschnitten sind von den **öffentlichen Auftraggebern** auszufüllen.

Die eingerahmten und weiß unterlegten Felder in den jeweiligen Teilen oder Abschnitten sind von den **Wirtschaftsteilnehmern** auszufüllen.

## Teil I: Informationen betreffend den öffentlichen Auftraggeber und das Vergabeverfahren

### A: NAME, ANSCHRIFT UND KONTAKTDATEN DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

- Name: [.....]
- Nationale Registernummer: (*falls bekannt*) [.....]
- Postanschrift: [.....]
- Kontaktperson: [.....]
- Telefon: [.....]
- E-Mail: [.....]
- Internetadresse (Web-Adresse) (*falls zutreffend*): [.....]

### B: INFORMATIONEN ÜBER DAS VERGABEVERFAHREN

- Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung: [.....]
- Gegebenenfalls Angabe des (der) betreffenden Loses (Lose): [.....]
- Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (*falls zutreffend*) [.....]
- Gegebenenfalls Internet-Adresse (Web-Seite), auf der die Auftragsunterlagen abrufbar sind: [.....]
- Informationen über Anforderungen an Gruppen (*Verweis auf die entsprechenden Unterlagen*): [.....]
- Wenn die Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV sowie der (etwaigen) Kriterien und Regeln nach Teil V die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, müssen die Informationen nach Teil II C für jedes dieser Unternehmen in einer separaten Eigenerklärung vorgelegt werden. Müssen die Wirtschaftsteilnehmer die in den Teilen II und III erbetenen Informationen **zusätzlich** auch für Unterauftragnehmer angeben, deren Kapazitäten die Wirtschaftsteilnehmer **nicht** in Anspruch nehmen?<sup>4</sup> [Ja|Nein]

<sup>4</sup> Vgl. Artikel 71 Absatz 5 Unterabsatz 3 der Richtlinie 2014/24/EU.

## Teil II: Informationen betreffend den Wirtschaftsteilnehmer

### A: ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

1. Identität:
  - Name: [.....]
  - Nationale Registernummer (falls zutreffend): [.....]
  - Postanschrift: [.....]
  - Kontaktperson: [.....]
  - Telefon: [.....]
  - E-Mail: [.....]
  - Internetadresse (Web-Adresse) (falls zutreffend): [.....]
  - Telefon: [.....]
2. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil? [Ja|Nein]
3. Falls die Frage unter 2 mit Ja beantwortet wurde:
  - (a) Geben Sie bitte an, welche Rolle (Federführung, für bestimmte Aufgaben verantwortlich ...) der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt: [.....]
  - (b) Bitte geben Sie an, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit Ihnen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen: [.....]
  - (c) Gegebenenfalls Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe: [.....]

### B: ANGABEN ZU DEN GESETZLICHEN VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS

Name(n) und Anschrift(en) der Person(en), die zur gesetzlichen Vertretung des Wirtschaftsteilnehmers in diesem Vergabeverfahren ermächtigt sind (falls zutreffend):

- Name: [.....]
- Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als: [.....]
- Postanschrift: [.....]
- Telefon: [.....]
- E-Mail: [.....]

Wenn der Wirtschaftsteilnehmer einer Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern angehört, die gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen, geben Sie bitte an, ob er im Namen der Gruppe handelt: [Ja|Nein]

Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck usw.) vor: [.....]

**C: INFORMATIONEN ZUR INANSPRUCHNAHME DER KAPAZITÄTEN ANDERER  
UNTERNEHMEN**

- Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV sowie der (etwaigen) Kriterien und Regeln nach Teil V die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch: [Ja|Nein]

- Falls ja, legen Sie bitte für jedes betroffene Unternehmen ein separates Eigenerklärungsformular mit den nach den Abschnitten A und B dieses Teils und nach Teil III erforderlichen Informationen vor. Fügen Sie auch für jedes betroffene Unternehmen die Informationen nach Teil IV und Teil V bei, soweit sie für die spezifischen Kapazitäten relevant sind, die der Wirtschaftsteilnehmer in Anspruch nimmt.

## Teil III: Ausschlussgründe

### A: GRÜNDE IN ZUSAMMENHANG MIT EINER RECHTSKRÄFTIGEN VERURTEILUNG IN EINEM STRAFVERFAHREN

Wurde der Wirtschaftsteilnehmer oder eine Person, die seinen Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremien angehört (oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat) aus einem der in Artikel 57 Absatz 1 der Richtlinie 2014/24/EU genannten Gründe **rechtskräftig verurteilt**?

1. Beteiligung an einer **kriminellen Vereinigung** im Sinne des Artikels 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates:<sup>5</sup> [Ja|Nein]
2. **Bestechung** im Sinne des Artikels 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind<sup>6</sup>, und des Artikels 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates<sup>7</sup> sowie Bestechung im Sinne des für den öffentlichen Auftraggeber oder den Wirtschaftsteilnehmer geltenden innerstaatlichen Rechts: [Ja|Nein]
3. **Betrug** im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften<sup>8</sup>: [Ja|Nein]
4. **Terroristische Straftaten** oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten im Sinne des Artikels 1 beziehungsweise des Artikels 3 des Rahmenbeschlusses 2002/475/JI des Rates zur Terrorismusbekämpfung<sup>9</sup> oder Anstiftung, Beihilfe und Versuch im Sinne des Artikels 4 des genannten Rahmenbeschlusses: [Ja|Nein]
5. **Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung** im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>10</sup>: [Ja|Nein]
6. **Kinderarbeit** und andere Formen des **Menschenhandels** im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>11</sup>: [Ja|Nein]
7. **Falls eine der Fragen unter 1 bis 6 mit „ja“ beantwortet wurde**, geben Sie bitte Folgendes an:

<sup>5</sup> Rahmenbeschluss 2008/841/JI des Rates vom 24. Oktober 2008 zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität (ABl. L 300 vom 11.11.2008, S. 42).

<sup>6</sup> ABl. C 195 vom 25.6.1997, S. 1.

<sup>7</sup> Rahmenbeschluss 2003/568/JI des Rates vom 22. Juli 2003 zur Bekämpfung der Bestechung im privaten Sektor (ABl. L 192 vom 31.7.2003, S. 54).

<sup>8</sup> ABl. C 316 vom 27.11.1995, S. 48.

<sup>9</sup> Rahmenbeschluss des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung (ABl. L 164 vom 22.6.2002, S. 3).

<sup>10</sup> Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (ABl. L 309 vom 25.11.2005, S. 15).

<sup>11</sup> Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1).

- Datum der Verurteilung [ ] [ ] [ ] sowie die betreffenden obigen Punkte [ ];
- Dauer der Ausschlussfrist [ ] [ ] [ ], **sofern Letztere unmittelbar im betreffenden Urteil festgelegt ist**, sowie die betreffenden obigen Punkte [...]:
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Punkte, Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....][.....][.....]<sup>12</sup>

8. **Falls eine der Fragen unter 1 bis 6 mit „ja“ beantwortet wurde:** hat der Wirtschaftsteilnehmer gemäß Artikel 57 Absatz 6 der Richtlinie 2014/24/EU ausreichende Maßnahmen ergriffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen? [Ja|Nein] („Selbstreinigung“)

**Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: [.....]

## **B: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN**

1. **Wird von den Wirtschaftsteilnehmern, die in den amtlichen Verzeichnissen eingetragen sind** oder über eine zusätzliche Bescheinigung neben der über die Eintragung oder der von der Zertifizierungsstelle ausgestellt verfügen, **verlangt**, eine **Bescheinigung** über die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen, Steuern und Abgaben vorzulegen? [Ja|Nein]

2. Wurde in einer Gerichts- oder Verwaltungsentscheidung gemäß den Rechtsvorschriften des Niederlassungslands des Wirtschaftsteilnehmers beziehungsweise des Mitgliedstaats des öffentlichen Auftraggebers festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer **seinen Verpflichtungen zur Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen nicht nachgekommen ist**? [Ja|Nein] Betrag: [.....]

- **Falls ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen festgestellt wurde:** Ist die betreffende Entscheidung endgültig und verbindlich? [Ja|Nein]
- **Falls ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen festgestellt wurde:** Geben Sie bitte das Datum der betreffenden Entscheidung sowie die Dauer der Ausschlussfrist an, sofern Letztere **unmittelbar dortselbst festgelegt** ist.

3. **Falls ein Verstoß im Sinne von Nummer 2 festgestellt wurde:** Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen nachgekommen, indem er die Zahlung vorgenommen hat oder eine verbindliche Vereinbarung im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge – gegebenenfalls einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen – eingegangen ist, oder wird er ihnen nachkommen? [Ja|Nein]

4. Die Unterlagen zu 1, 2 oder 3 sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen):[.....][.....]

<sup>12</sup> Nach Bedarf wiederholen.

**C: ANDERE, IN ARTIKEL 57 ABSATZ 4 DER RICHTLINIE 2014/24/EU**  
**VORGESEHENE AUSSCHLUSSGRÜNDE**

Werden einer oder mehrere dieser Ausschlussgründe im innerstaatlichen Recht genauer definiert, müssen die *öffentlichen Auftraggeber* – gegebenenfalls durch Verweis auf die betreffende Rechtsvorschrift - dies angeben.

Trifft einer der nachstehenden Ausschlussgründe zu?

1. Wurde **gegen geltende** umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche **Verpflichtungen verstoßen**, die durch Rechtsvorschriften der Union, einzelstaatliche Rechtsvorschriften, Tarifverträge oder die in Anhang X der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführten internationalen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften festgelegt sind?

(Falls zutreffend:) Vgl. folgende Vorschriften des einzelstaatlichen Rechts: [.....]

– [Ja|Nein]

2. Ist der Wirtschaftsteilnehmer **zahlungsunfähig oder befindet er sich in einem Insolvenzverfahren** oder in Liquidation, werden seine Vermögenswerte von einem Insolvenzverwalter oder Gericht verwaltet, befindet er sich in einem Vergleichsverfahren, wurde seine gewerbliche Tätigkeit eingestellt oder befindet er sich aufgrund eines in den innerstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer vergleichbaren Lage?

(Falls zutreffend:) Vgl. folgende Vorschriften des einzelstaatlichen Rechts: [.....]

– [Ja|Nein]

- **Falls ja:** Wird der Wirtschaftsteilnehmer unter Berücksichtigung der geltenden einzelstaatlichen Vorschriften und Maßnahmen betreffend die Fortführung der Geschäftstätigkeit unter diesen Umständen in der Lage sein, den Auftrag zu erfüllen? [Ja|Nein]

– Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung):[.....] [.....]

3. Hat der Wirtschaftsteilnehmer **im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen**, die seine Integrität in Frage stellt?

(Falls zutreffend:) Vgl. folgende Vorschriften des einzelstaatlichen Rechts: [.....]

– [Ja|Nein]

4. Beteiligt sich der Wirtschaftsteilnehmer an Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern, die eine Wettbewerbsverzerrung bezwecken?

– [Ja|Nein]

5. Besteht ein Interessenkonflikt, der nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen wirksam beseitigt werden kann?

Siehe die nachstehenden Definitionen nach innerstaatlichem Recht: [.....]

– [Ja|Nein]

6. Hat ein Bewerber oder Bieter oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber beraten oder war auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt?

– [Ja|Nein]

7. Hat der Wirtschaftsteilnehmer bei der Erfüllung einer wesentlichen Anforderung im Rahmen eines früheren öffentlichen Auftrags, eines früheren Auftrags mit einem Auftraggeber oder eines früheren Konzessionsvertrags erhebliche oder dauerhafte Mängel erkennen lassen, die die vorzeitige Beendigung dieses früheren Auftrags, Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen haben?

Siehe die nachstehenden Definitionen nach innerstaatlichem Recht: [.....]

– [Ja|Nein]

8. Bestätigt der Wirtschaftsteilnehmer, dass er

- (a) sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien nicht einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht hat,
- (b) nicht derartige Auskünfte zurückgehalten hat, und
- (c) in der Lage sein wird, die gemäß dieser Eigenerklärung erforderlichen zusätzlichen Unterlagen einzureichen?

– [Ja|Nein]

9. Bestätigt der Wirtschaftsteilnehmer, dass er nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Auftragszuschlag erheblich beeinflussen könnten?

– [Ja|Nein]

10. **Falls eine der Fragen unter 1 oder 3 bis 9 mit „ja“ beantwortet wurde:** Hat der Wirtschaftsteilnehmer gemäß Artikel 57 Absatz 6 der Richtlinie 2014/24/EU ausreichende Maßnahmen ergriffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen? [Ja|Nein] („Selbstreinigung“)

**Falls ja,** beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: [.....]

**D: SONSTIGE, NICHT IN DER RICHTLINIE 2014/24/EU VORGESEHENE, ABER MIT DEM UNIONSRECHT VEREINBARE AUSSCHLUSSGRÜNDE**

1. Der nachstehende Ausschlussgrund ist im innerstaatlichen Recht festgelegt und wird angewendet. Sein Nichtvorliegen ist folgendermaßen nachzuweisen:

(a) [Ausschlussgrund: .....]

(b) [Nachweis: .....]

Trifft dieser Ausschlussgrund auf den Wirtschaftsteilnehmer zu? [Ja|Nein]

Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....] [.....]

2. Der nachstehende Ausschlussgrund ist im innerstaatlichen Recht festgelegt und wird angewendet. Sein Nichtvorliegen ist folgendermaßen nachzuweisen:

(c) [Ausschlussgrund: .....]

(d) [Nachweis: .....]

Trifft dieser Ausschlussgrund auf den Wirtschaftsteilnehmer zu? [Ja|Nein]

Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....] [.....]

...

## Teil IV: Eignungskriterien

### A: EIGNUNG

Die ***öffentlichen Auftraggeber*** müssen durch Ankreuzen des neben dem betreffenden Kriterium befindlichen Felds [ ] angeben, welche Eignungskriterien Anwendung finden.

1. [ ] **Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister** des Niederlassungsmitgliedstaats des Wirtschaftsteilnehmers<sup>13</sup>: [Ja|Nein]

– Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....] [.....]

<sup>13</sup> Wie in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU angegeben; *Wirtschaftsteilnehmer aus bestimmten Mitgliedstaaten müssen gegebenenfalls weitere in diesem Anhang aufgeführte Anforderungen erfüllen.*

2.  (bei öffentlichen Dienstleistungsaufträgen) **Besitz der betreffenden Berechtigung oder Mitgliedschaft**, soweit Wirtschaftsteilnehmer eine bestimmte Berechtigung besitzen oder Mitglieder einer bestimmten Organisation sein müssen, um die betreffende Dienstleistung in ihrem Herkunftsmitgliedstaat erbringen zu können.

- Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Herkunftsmitgliedstaat des Wirtschaftsteilnehmers erbringen zu können? [Ja|Nein]
- Falls ja: Besitzt der Wirtschaftsteilnehmer diese Berechtigung bzw. hat er diese Mitgliedschaft inne? [Ja|Nein]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....] [.....]

## **B: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT**

Die **öffentlichen Auftraggeber** müssen durch Ankreuzen des neben dem betreffenden Kriterium befindlichen Felds  angeben, welche Eignungskriterien Anwendung finden, und gegebenenfalls fehlende Angaben ergänzen, um die genauen Anforderungen darzulegen. Unter 1 ist **eine** der beiden Möglichkeiten zu wählen.

1a.  **Mindest-Gesamtjahresumsatz** von [.....] [im vergangenen Jahr|in den vergangenen 2 Jahren|in den vergangenen 3 Jahren]<sup>14</sup>, **und/oder**

1b.  **Mindestjahresumsatz** von [.....] **in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich** [im vergangenen Jahr|in den vergangenen 2 Jahren|in den vergangenen 3 Jahren]<sup>15</sup>

1 aa. Umsatz des Wirtschaftsteilnehmers in den unter 1a angegebenen Jahren:

Jahr: [.....] Umsatz:[.....]

Jahr: [.....] Umsatz:[.....]

Jahr: [.....] Umsatz:[.....]

Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

**und/oder**

1 bb. Umsatz des Wirtschaftsteilnehmers in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich in den unter 1b angegebenen Jahren:

Jahr: [.....] Umsatz:[.....]

Jahr: [.....] Umsatz:[.....]

Jahr: [.....] Umsatz:[.....]

Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

<sup>14</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>15</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

2. Sind die in 1aa oder 1bb verlangten Informationen nicht für den gesamten erforderlichen Zeitraum erhältlich, ist anzugeben, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder der Wirtschaftsteilnehmer seine Tätigkeit aufgenommen hat: [.....]

3.  Einhaltung der folgenden **Finanzkennziffer**<sup>16</sup> zwischen [.....] und [.....]. Diese Finanzkennziffer wird im folgenden Teil der Auftragsunterlagen definiert: [.....]. Sie ist gemäß den im folgenden Teil der Auftragsunterlagen festgelegten Methoden und Kriterien zu berücksichtigen: [.....]

- Bitte geben Sie die betreffende Finanzkennziffer des Wirtschaftsteilnehmers an: [.....]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen):[.....][.....]

4.  Abschluss einer **Berufshaftpflichtversicherung** über einen **Mindestbetrag** von [.....]

- Bitte geben Sie an, über welchen Betrag der Wirtschaftsteilnehmer eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen hat: [.....]
- Die Angaben sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

5.  **Falls zutreffend, sonstige Anforderungen**, anhand deren geprüft wird, ob der Wirtschaftsteilnehmer über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt: [.....]. Bitte angeben, welcher Nachweis verlangt wird: [.....]

- Bitte geben Sie an, ob und in welcher Form der Wirtschaftsteilnehmer die genannten Anforderungen erfüllt: [.....]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

## C: TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Die **öffentlichen Auftraggeber** müssen durch Ankreuzen des neben dem betreffenden Kriterium befindlichen Felds  angeben, welche Eignungskriterien Anwendung finden, und gegebenenfalls fehlende Angaben ergänzen, um die genauen Anforderungen darzulegen.

1.  (Bei öffentlichen **Baufträgen**): Nachweis ausreichender Erfahrung aufgrund ordnungsgemäßer Ausführung folgender Bauleistungen im vergangenen Jahr/in den vergangenen [zwei/drei/vier/fünf] Jahren<sup>17</sup>: [.....]  
Verfügen die öffentlichen Auftraggeber eines Mitgliedstaats über amtliche Verzeichnisse zugelassener Wirtschaftsteilnehmer und eine Zertifizierung durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Stellen<sup>18</sup>, Angabe der relevanten Einstufungs- oder Zertifizierungskategorie: [.....]  
Nachweise über einschlägige Bauleistungen, die länger als fünf Jahre zurückliegen, sind zulässig: [Ja/Nein].

<sup>16</sup> Z. B. das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten .

<sup>17</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>18</sup> Siehe Art. 64 der Richtlinie 2014/24/EU.

Bitte führen Sie die im fraglichen Zeitraum durchgeführten Bauleistungen auf:  
[.....]

Die Unterlagen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Bauleistungen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen):

2.  (Bei öffentlichen Liefer- und Dienstleistungsaufträgen): **Nachweis ausreichender Erfahrung aufgrund ordnungsgemäßer Ausführung folgender Lieferungen oder Dienstleistungen** im vergangenen Jahr/in den vergangenen [zwei/drei] Jahren<sup>19</sup>:  
[.....]  
Nachweise über einschlägige Lieferungen oder Dienstleistungen, die länger als drei Jahre zurückliegen, sind zulässig: [Ja/Nein]

Bitte führen Sie die wichtigsten Lieferungen oder Dienstleistungen des Wirtschaftsteilnehmers im fraglichen Zeitraum mit Wert, Zeitpunkt und Empfänger (öffentlich oder privat) auf: [.....]

1.  Angaben der **technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen**<sup>20</sup>, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und bei öffentlichen Bauaufträgen der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, über die der Wirtschaftsteilnehmer für die Ausführung des Bauwerks verfügt. Die betreffenden technischen Fachkräfte oder technischen Stellen müssen zumindest folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Legen Sie bitte die einschlägigen Informationen vor [.....]

1.  Beschreibung der **technischen Ausrüstung und Maßnahmen** des Wirtschaftsteilnehmers zur **Qualitätssicherung** und seiner **Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten**. Die technische Ausrüstung und Maßnahmen müssen zumindest folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Legen Sie bitte einschlägige Beschreibungen vor: [.....]

1.  Angaben des **Lieferkettenmanagement-** und **-überwachungssystems**, das dem Wirtschaftsteilnehmer zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht. Das Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystem muss zumindest folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Legen Sie bitte die einschlägigen Informationen vor: [.....]

<sup>19</sup>

Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>20</sup>

Für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, deren Kapazitäten der Wirtschaftsteilnehmer aber wie in Teil II C angegeben in Anspruch nehmen will, sind separate Eigenerklärungen auszufüllen.

2.  (Wenn die zu liefernden Waren oder die zu erbringenden Dienstleistungen komplexer Art sind oder – ausnahmsweise – wenn sie einem besonderen Zweck dienen sollen): Erlaubnis zur **Vornahme einer Kontrolle**<sup>21</sup> betreffend die **Produktionskapazität** beziehungsweise die **technische Leistungsfähigkeit** des Wirtschaftsteilnehmers und erforderlichenfalls seine **Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten** sowie die von ihm **für die Qualitätskontrolle getroffenen Vorkehrungen**.

– Bitte geben Sie an, ob der Wirtschaftsteilnehmer solche Kontrollen gestattet:  
[Ja|Nein]

3.  Informationen zu **Ausbildungsnachweisen und Bescheinigungen** über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden. Die Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen müssen zumindest folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Legen Sie bitte die einschlägigen Informationen vor: [.....]

4.  Angabe der **Umweltmanagementmaßnahmen**, die der Wirtschaftsteilnehmer während der Auftragsausführung anwenden kann. Die Umweltmanagementmaßnahmen müssen zumindest folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Legen Sie bitte die einschlägigen Informationen vor: [.....]

5.  Erklärung, aus der die **durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl** des Wirtschaftsteilnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren müssen **zumindest** folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Bitte legen Sie die erforderlichen Erklärungen für die letzten drei Jahre vor:  
(Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl) [.....], (Zahl der Führungskräfte) [.....]

6.  Erklärung, aus der hervorgeht, über welche **Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung** der Wirtschaftsteilnehmer für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung müssen zumindest folgende **Kriterien** erfüllen: [.....]

– Legen Sie bitte die einschlägige Erklärung vor: [.....]

7.  Angabe, welche **Teile** des Auftrags der Wirtschaftsteilnehmer **unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt**.

– Bitte geben Sie die betreffenden Teile an: [.....]

<sup>21</sup> Die Kontrolle wird vom öffentlichen Auftraggeber oder in dessen Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle durchgeführt, die sich dazu bereit erklärt und sich in dem Land befindet, in dem der Lieferant oder Dienstleister ansässig ist.

8.  (Bei öffentlichen Lieferaufträgen): **Muster, Beschreibungen oder Fotografien** der zu liefernden Waren, die nicht zusammen mit einer Echtheitsbescheinigung vorgelegt werden müssen, **oder**  
 (bei öffentlichen Lieferaufträgen): **Muster, Beschreibungen oder Fotografien** der zu liefernden Waren, **deren Echtheit nachgewiesen werden muss.**

- Bitte bestätigen Sie, dass die betreffenden Muster, Beschreibungen oder Fotografien vorgelegt werden: [.....]
- Bitte geben Sie an, ob Sie im Besitz der erforderlichen Echtheitsbescheinigungen sind: [Ja|Nein]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

9.  (bei öffentlichen Lieferaufträgen): Erforderliche **Bescheinigungen**, die von als zuständig anerkannten **Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle** ausgestellt wurden und in denen bestätigt wird, dass die Waren, die durch Bezugnahme auf die folgenden technischen Spezifikationen oder Normen genau bezeichnet werden, diesen entsprechen: [.....].

- Bitte geben Sie an, ob Sie im Besitz der erforderlichen Bescheinigungen sind: [Ja|Nein]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

## D: QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEME UND UMWELTMANAGEMENTNORMEN

Die **öffentlichen Auftraggeber** müssen durch Ankreuzen des neben dem betreffenden Kriterium befindlichen Felds  angeben, welche Qualitätssicherungssysteme und/oder Umweltmanagementnormen erforderlich sind, und gegebenenfalls fehlende Angaben ergänzen, um die genauen Anforderungen darzulegen.

1.  Vorlage von **Bescheinigungen** unabhängiger Stellen, dass der Wirtschaftsteilnehmer bestimmte **Qualitätssicherungsnormen** – einschließlich des Zugangs von Menschen mit Behinderungen – erfüllt. Die betreffenden Qualitätssicherungsnormen stützen sich auf folgende europäische Normenserien und sind von akkreditierten Stellen zertifiziert: EN [.....].

- Bitte geben Sie an, ob Sie im Besitz der erforderlichen Bescheinigungen sind: [Ja|Nein]
- Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und führen Sie aus, über welche anderen Nachweise Sie in Bezug auf Ihr Qualitätssicherungssystem verfügen: [.....][.....]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar (Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen): [.....][.....]

2.  Vorlage von **Bescheinigungen** unabhängiger Stellen, dass der Wirtschaftsteilnehmer bestimmte Umweltmanagementsysteme oder -normen erfüllt. Die betreffenden Umweltmanagementsysteme oder -normen entsprechen entweder

- (a)  dem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) der Union,

- (b)  anderen Systemen für das Umweltmanagement, die in Artikel 45 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009<sup>22</sup> anerkannt sind [...], oder
- (c)  anderen Normen für das Umweltmanagement, die auf den einschlägigen europäischen oder internationalen Normen beruhen und von akkreditierten Stellen zertifiziert sind [...].

- Bitte geben Sie an, ob Sie im Besitz der erforderlichen Bescheinigungen sind: [Ja|Nein]
- Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und führen Sie aus, über welche anderen Nachweise Sie in Bezug auf Ihr Qualitätssicherungssystem verfügen: [.....] [.....]
- Die entsprechenden Unterlagen sind elektronisch abrufbar<sup>23</sup> (*Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen*): [.....][.....]

## Teil V: Begrenzung der Zahl geeigneter Bewerber

### Nur für nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerbliche Dialoge oder Innovationspartnerschaften:

1. Die Zahl der Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen und die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert oder zum Dialog eingeladen werden, wird mittels folgender objektiver und nichtdiskriminierender Kriterien oder Regeln begrenzt (gegebenenfalls Bezugnahme auf Auftragsunterlagen, in denen diese Information enthalten ist): [.....].  
Folgende (Arten von) Bescheinigungen und dokumentarischen Nachweisen werden gegebenenfalls als Nachweis für die Erfüllung der objektiven Regeln und Kriterien verlangt: [.....]

2. Bitte geben Sie an,

- ob und, falls zutreffend, in welcher Form der Wirtschaftsteilnehmer die Regeln und Kriterien für die Begrenzung der Zahl der geeigneten Bewerber erfüllt: [.....].
- Bitte geben Sie zu **allen** Bescheinigungen und dokumentarischen Nachweisen unter 1 jeweils an, ob der Wirtschaftsteilnehmer im Besitz der erforderlichen Unterlagen ist: [Ja|Nein]
- Bitte geben Sie zu **allen** Bescheinigungen und dokumentarischen Nachweisen unter 1 jeweils an, ob die erforderlichen Unterlagen elektronisch abrufbar sind<sup>24</sup> (*Web-Adresse, erlassende Behörde oder Einrichtung, Aktenzeichen*): [.....][.....]

<sup>22</sup> Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG (ABl. L 342 vom 22.12.2009, S. 1).

<sup>23</sup> Bitte geben Sie genau an, auf welchen Punkt sich Ihre Antwort bezieht.

<sup>24</sup> Bitte geben Sie genau an, auf welchen Punkt sich Ihre Antwort bezieht.

## Teil VI: Abschlusserklärungen

*Ich/Wir, der/die Unterzeichnete/n, erkläre/erklären<sup>25</sup> förmlich, dass die von mir/uns<sup>26</sup> in den Teilen II bis V angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich mir/wir uns<sup>27</sup> der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst bin/sind<sup>28</sup>.*

*Ich/Wir, der/die Unterzeichnete/n, stimme/stimmen<sup>29</sup> förmlich zu, dass [der öffentliche Auftraggeber i.S.v. Teil I Abschnitt A] Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die ich/wir<sup>30</sup> in [hier die betreffenden Teile und Abschnitte aufführen] dieser Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung für die Zwecke des [Angabe des Vergabeverfahrens: (zusammenfassende Beschreibung, Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union, Aktenzeichen)] angegeben habe/haben.*

*In Bezug auf andere Nachweise, die nicht elektronisch abrufbar sind, erkläre/erklären ich/wir<sup>31</sup> förmlich, dass ich/wir<sup>32</sup> in der Lage bin/sind, diese Unterlagen auf Anfrage unverzüglich beizubringen.*

Datum, Ort und Unterschrift(en): [.....]

---

<sup>25</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>26</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>27</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>28</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>29</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>30</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>31</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>32</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

## Teil VII: Wiederverwendung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

### Identifizierung der wiederverwendeten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung:

1. Erstmals vorgelegt bei [öffentlichen Auftraggeber angeben]
1. für das Vergabeverfahren [Angabe des Vergabeverfahrens: (zusammenfassende Beschreibung, Fundstelle im *Amtsblatt der Europäischen Union*, Aktenzeichen)].
2. Datum der Unterzeichnung der wiederzuverwendenden Eigenerklärung durch den Wirtschaftsteilnehmer:

### Versicherung, dass sämtliche Angaben weiterhin korrekt sind:

*Ich/Wir, der Unterzeichnete/die Unterzeichneten, erkläre/erklären<sup>33</sup> hiermit förmlich, dass die Informationen, die ich/wir<sup>34</sup> durch Ankreuzen der Felder neben den jeweiligen Abschnitten und Nummern bestätigt habe/haben<sup>35</sup>, weiterhin genau und korrekt sind und ich mir/wir uns<sup>36</sup> der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst bin/sind<sup>37</sup>.*

**Teil II, Abschnitt A;**

**Teil II, Abschnitt B;**

**Teil II, Abschnitt C;**

**Teil III Abschnitt A Nummern:**

1,  2,  3,  4,  5,  6,  7,  8;

**Teil III Abschnitt B Nummern:**

2,  3,  4;

**Teil III Abschnitt C Nummern:**

1,  2,  3,  4;

**Teil III Abschnitt D Nummern:**

1,  2;

**Teil IV Abschnitt A Nummern:**

1,  2;

**Teil IV Abschnitt B Nummern:**

1aa,  1bb,  2,  3,  4,  5;

**Teil IV Abschnitt C Nummern:**

1,  2,  3,  4,  5,  6,  7,  8,  9,  10,  11,  12,  13;

**Teil IV Abschnitt D Nummern:**

1,  2;

<sup>33</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>34</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>35</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>36</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>37</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

**Teil V, Nummer :**

[ ] 2

Datum, Ort und Unterschrift(en): [ ]